

Einladung

Vergabep Praxis am Bau – Bessere Chancen für Ihr Unternehmen

Die Veranstaltung

Die Corona-Pandemie hat unseren Alltag verändert, und parallel die Digitalisierung in vielen Bereichen beschleunigt. Dank unserer elektronischen Vergabe ist die Angebotsabgabe der Firmen trotz der Krise gleichbleibend stabil gewesen. Eine stabile Abgabequote in der Krise ist insofern von besonderer Bedeutung, weil sie einen gleichbleibenden Wettbewerb dokumentiert, der eine öffentliche Auftragsvergabe zu wirtschaftlichen Preisen auch in der aktuellen Krisenzeit sicherstellt. Stabilisieren auch Sie Ihre Angebotsabgabe und informieren Sie sich zu aktuellen Entwicklungen im Vergaberecht, wie elektronische Kommunikation, Direktkauf, Freihändige Vergaben und Bestellscheine. Holen Sie sich zudem Tipps von unseren Experten, um Ausschlüsse wegen formaler Fehler zu vermeiden.

Wir möchten die mittelständische Bauwirtschaft in Schleswig-Holstein unterstützen. Als Bauherrenvertreter für Bund und Land geben wir jährlich Bauaufträge mit einem Volumen von mehr als 250 Millionen Euro an den Markt und nutzen seit mehreren Jahren dafür unsere elektronische Vergabepattform www.e-vergabe-sh.de. Damit wir gemeinsam Schleswig-Holstein erfolgreich gestalten können, benötigen wir Ihre zuschlagsfähigen Angebote.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**Freitag, 11. September 2020, 9.30–12.15 Uhr,
im Rahmen der Fachausstellung Bau,
Messegelände Holstenhallen Halle 3, Neumünster**

Unser Programm

9.30–9.45 Uhr

Begrüßung

Frank Eisoldt | Geschäftsführer der
Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AÖR (GMSH)

9.45–10.45 Uhr

Aktuelle Entwicklungen im Vergaberecht

Oliver Schubert | Leiter des Justizariats der GMSH
und Leiter der Nachprüfungsstelle

10.45–11.15 Uhr | **Pause**

11.15–12.15 Uhr

Tipps für die Vergabep Praxis

Boris Rabe | Leiter der Fachgruppe Vergabe- und
Vertragswesen der GMSH

Bis
28. August
anmelden

Die Veranstaltung
„Vergabepraxis am Bau“ ist
anerkannt mit **25 Punkten**
auf der Drei-Sterne-Ebene.



Gebäudemanagement
Schleswig-Holstein AÖR

Anmeldung

Anmeldeschluss ist der 28. August 2020.

Nach Ihrer Anmeldung senden wir Ihnen eine Tagungskarte zu, die Sie zum kostenfreien Eintritt am 11. September 2020 berechtigt.
Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, entscheidet die zeitliche Reihenfolge der eingegangenen Anmeldungen.

Name, Vorname

Firma

Anschrift

PLZ

Ort

Durch das Ausfüllen der Textfelder und durch das Klicken auf die Schaltfläche, senden Sie die Anmeldung automatisch an die GMSH.

Kontakt:
Telefon: 0431/599-2447
oeffentlichkeitsarbeit@gmsh.de



Fachausstellung Bau
mit Seminaren
in Zeiten von Corona -
powered by NordBau



Corona-Informationen

Die Messeleitung sorgt dafür, dass sich alle auf dem Gelände befindlichen Personen zu jedem Zeitpunkt an das Hygienekonzept halten. Zu diesem Zweck werden Tickets für einzelne Tage oder für einzelne Zeitfenster ausgegeben. Das heißt, wenn ein Ticket mit einer beschränkenden Zeitangabe versehen ist, so wird es auch nur innerhalb dieser Zeitvorgabe freigeschaltet (bspw. am Tag Ihrer jeweiligen Tagung). Die Messeleitung lenkt auf diesem Wege die Besuchermengen.

Daher ist eine Registrierung nach § 4 Ersatzverordnung (§ 60 Abs. 3 Satz 1 LVwG) der Landesverordnung zur Bekämpfung des Coronavirus SARS-CoV-2 in

diesem Jahr verpflichtend. Die Registrierung nimmt jede Besucherin bzw. jeder Besucher selbst vor. Hierfür erhalten Sie nach Ihrer Anmeldung einen Ticketcode und einen Link von uns, damit Sie Ihre Daten erfassen und Ihr Ticket registrieren.

Nach unserer Veranstaltung dürfen Sie sich weiter auf dem Gelände aufhalten, jedoch sieht das Hygienekonzept der NordBau vor, dass sich alle Personen bei jedem besuchten Messestand oder jeder besuchten Veranstaltung mit ihren Kontaktdaten registrieren.

Unser Tipp: Nehmen Sie für die Registrierung ausreichend Visitenkarten mit!



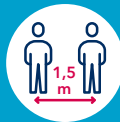
REGISTRIERUNG

- Auf den einzelnen Ständen führen die Aussteller Listen mit den Kontaktdaten der Besucher. Dies hat seine Richtigkeit und wird von offizieller Seite so gefordert, um zur Not Kontaktketten nachvollziehen zu können.
- Wenn möglich, halten Sie Visitenkarten bereit, um den Prozess für alle zu vereinfachen.



MUND- UND NASENSCHUTZ

- In den Hallen ist das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes Pflicht, im Freigelände kann der Mund-Nasen-Schutz abgenommen werden, sofern der Abstand von mindestens 1,5 Metern gewahrt wird.
- Achten Sie auch bei Beratungsgesprächen im Freigelände auf das Einhalten des Abstandes oder greifen Sie im Zweifel auch hier auf einen Mund-Nasen-Schutz zurück.



ABSTANDSREGELUNG

- Bitte achten Sie zu jeder Zeit darauf, mindestens 1,5 Meter Abstand zu anderen Besuchern zu halten.
- Aussteller präsentieren ihre Produkte und Dienstleistungen in diesem Jahr auf deutlich großzügigeren Standflächen, damit auch hier zu jederzeit der vorgeschriebene Mindestabstand eingehalten werden kann. Bitte unterstützen Sie die Aussteller bei der Einhaltung der Abstandsregeln.
- Ein Einbahnstraßensystem leitet Besucher über das Gelände und zu den Ausstellern. Bitte halten Sie sich an diese Vorgaben, um Begegnungsverkehr so weit wie möglich zu vermeiden. Die Einbahnstraßen sind im Lageplan gekennzeichnet, sodass Sie sich vorab einen Überblick verschaffen können.



DESINFEKTION

- Auf dem gesamten Messegelände stehen ausreichend Desinfektionsmöglichkeiten zur Verfügung.
- Die Messeleitung sorgt dafür, dass von Besuchern genutzte Oberflächen mehrfach täglich gereinigt werden.

Das Feststellen von Türen dient der großzügigen Durchlüftung der Innenräume – bitte lassen Sie diese festgestellt. Außerdem sorgt dies dafür, dass Kontaktflächen wie Türgriffe nicht genutzt werden müssen.

Bis
28. August
anmelden